

Minigolf: Vanessa Peuker konnte überzeugen

RHEIN-KREIS (Mühl) Auf der anspruchsvollen Miniaturgolfanlage in Witten-Herbede fand der zweite Spieltag der Verbandsliga statt. Die beiden Kreisvertreter MGC Dormagen-Brechten III und HMC Büttgen II landeten letztlich auf den Plätzen drei und vier.

Mit einer guten ersten Mannschaftsrunde (143) setzte sich Dormagen als Tagessieger vom ersten Spieltag in Front. Dicht gefolgt von der Heimmannschaft aus Witten mit 144 Schlägen. Mit einer 148er Runde im Anschluss rückte Witten an die Spitze vor, Büttgen konnte sich auf Platz zwei vorschieben, da Dormagen mit einer 159 deutlich nachließ. Witten fuhr nach dieser deutlichen den Tagessieg sicher nach Hause. Dahinter entwickelte sich ein spannender Dreikampf zwischen Dormagen, Büttgen und Lüdenscheid, das mit einer tollen 144er Runde im dritten Durchgang den zweiten Platz übernahm. Büttgen (158) und Dormagen-Brechten (163) spielten schwache Runden und kamen auch im letzten Durchgang nicht mehr an Lüdenscheid

vorbei. Einer guten 143er Schlussrunde für die Chemiestädter stand die schwächsten Runde (160) der Büttgener gegenüber, die damit Platz vier zurückfielen.

In der Landesliga West war weder für den BGC Dormagen noch für die Büttgener Drittvertretung viel zu gewinnen. Den Tagessieg strich sich die vierte Mannschaft der BGSV Kerpen ein, die damit die vereinsinterne Auseinandersetzung gegen die Dritte gewann. Nur Vierter wurde der BGC, Rang sechs ging an Büttgen. Die Tagesbestleistung schaffte erneut Vanessa Peuker mit 63 Schlägen, die damit den BGC vor einem Debakel bewahrte. In der Bezirksliga 1 konnte Wesseling II vor Paffendorf beim Gastspiel in Mönchengladbach siegen. Das Duell zwischen der Heimmannschaft Mönchengladbach III und Büttgen IV war eine knappe Angelegenheit, bei der das Heimteam am Ende mit einem Schlag die Nase vorn hatte. Der BGC Dormagen III bleibt weiterhin ohne Punktgewinn, doch das soll sich beim kommenden Heimspiel ändern.